

Grundkurs/Leistungskurs UV: Lyrik des Expressionismus					
Halbjahr	UV	Inhaltsfeld Sprache	Inhaltsfeld Texte	Inhaltsfeld Kommunikation	Inhaltsfeld Medien
Q 1.1	1		<p>lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten Lyrik aus unterschiedlicher Epochen: Expressionismus / weitere Epoche</p>		Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien
		<p>REZEPTION Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen der Sprache für den Menschen benennen, z.B. im Hinblick auf die Ausdrucksfunktion lyrischer Sprache (in Abgrenzung zu Darstellungs- und Appelfunktion) • grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen, z.B. im Hinblick auf das Aufbrechen sprachlicher Regeln in (expressionistischer) Lyrik • sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen. <p>PRODUKTION Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Berücksichtigung der eigenen Ziele und des Adressaten Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen, z.B. in Klausuren, Referaten, Protokollen und mündlichen Beiträgen... 	<p>REZEPTION Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen, z.B.: Kennenlernen der 3 Aufgabentypen; Erarbeitung der Operatoren; Hinweis auf die in den Aufgabenstellungen enthaltenen Leitplanken; Gliederung schriftlicher Analysen etc. durch Aufgabenstellung mit Schwerpunkt, Hypothese, Analyse und Deutung sowie Fazit • lyrische Texte aus mindestens zwei unterschiedlichen Epochen unter besonderer Berücksichtigung der Formen des lyrischen Sprechens analysieren, z.B.: Gegenüberstellung expressionistischer Lyrik mit thematisch verwandten lyrischen Motiven anderer Epochen, eventuell zu den Themen: Krieg, Apokalypse oder Sinnkrise • literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – von 	<p>REZEPTION Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen, z.B. im Unterrichtsgespräch oder in Diskussionen • kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Fachgespräche, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen) beurteilen, • den Hintergrund von Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene analysieren und mithilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren, z.B. notwendig bei konfliktbehafteter Kommunikation nach strittigen Diskussionen etc. • verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung durch rhetorisch ausgestaltete Kommunikation identifizieren und beurteilen, z.B. bei der Beurteilung von Rezen- 	<p>REZEPTION Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch Anwendung differenzierter Suchstrategien in verschiedenen Medien Informationen zu fachbezogenen Aufgabenstellungen ermitteln, z.B. Recherche für Referat/Kurzreferat über Autor oder Epoche; Thema; Rezeption... • die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität; fachliche Differenziertheit), z.B.: Vergleich von Fachliteratur mit Internetquellen, Vergleich Brockhaus/Wikipedia usw. <p>PRODUKTION Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • mithilfe geeigneter Medien selbstständig fachlich komplexe Zusammenhänge präsentieren, z.B. Referat/Kurzreferat medial aufbereiten (Powerpoint; Arbeitsblatt erstellen, Ergebnisse visualisieren • selbstständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten

Grundkurs/Leistungskurs UV: Lyrik des Expressionismus

Halbjahr	UV	Inhaltsfeld Sprache	Inhaltsfeld Texte	Inhaltsfeld Kommunikation	Inhaltsfeld Medien
		<ul style="list-style-type: none"> komplexe Sachzusammenhänge in mündlichen Texten unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht darstellen, z.B. bei Präsentationen, Referaten etc. Beiträge unter Verwendung einer angemessenen Fachterminologie formulieren, z.B. fachsprachliche Formulierungen zu Gedichtarten, Reim, Metrik, Rhythmik sowie sprachlichen Mitteln selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten, z.B. ESAU-Verfahren die normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten. 	<p>der Aufklärung bis zum 21. Jahrhundert – einordnen und die Möglichkeit und Grenzen der Zuordnung literarischer Werke zu Epochen aufzeigen, z.B.: formale, thematische und inhaltliche Besonderheiten expressionistischer Lyrik erarbeiten: Spannungsfeld zwischen formlosen, freien Formen (reimlos, ohne Metrum, Verzicht auf Strophenform etc. und formal bestimmten: Sonettform, Reime, Metrum etc.; Ästhetik des Hässlichen, Themenfeld aus dem Alltag der Jahrhundertwende: Angst vor Krieg und Apokalypse, neue Erfahrungen in der Enge der Großstadt, Einfluss auf die Gefühlswelt</p> <ul style="list-style-type: none"> an ausgewählten Beispielen die Mehrdeutigkeit von Texten sowie die Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation reflektieren, z.B. zeitgenössische und aktuelle Rezeption gegenüberstellen, SuS mit der Ästhetik des Hässlichen konfrontieren die Unterschiede zwischen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten anhand von Merkmalen erläutern, z.B.: eindeutige Wahrnehmung lyrischer Formen als fiktionale Texte komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Erscheinungsform und der 	<p>sionen derart polarisierender Literatur wie z.B. expressionistische Lyrik.</p> <p>PRODUKTION Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und zielführend auf andere beziehen, selbstständig und adressatengerecht – unter Berücksichtigung fachlicher Differenziertheit und Zuhöreraktivierung – komplexe Beiträge mediengestützt präsentieren, Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren. 	<p>unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen, z.B.: Arbeitsblatt: Textverarbeitung nutzen (Kopfzeile, Formatvorlagen, Inhaltsverzeichnis, Bilder einbinden etc.; Präsentation: Powerpoint, Folien erstellen, Reihenfolge, Übergänge festlegen etc.</p>

Grundkurs/Leistungskurs UV: Lyrik des Expressionismus					
Halbjahr	UV	Inhaltsfeld Sprache	Inhaltsfeld Texte	Inhaltsfeld Kommunikation	Inhaltsfeld Medien
			<p>unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) analysieren, z.B. <i>poetologische Sachtexte zum Thema (informierend - argumentierend)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung des jeweiligen gesellschaftlich-historischen Kontextes von Sachtexten ermitteln, z.B. <i>poetologische Texte der Jahrhundertwende</i> Texte unter spezifischen Fragestellungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und Wirkung kriteriengeleitet beurteilen, z.B.: <i>im Hinblick auf die im Expressionismus vorherrschende Ästhetik oder den Kunstbegriff...</i> <p>PRODUKTION Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden, z.B.: Gliederung eines Interpretationsaufsatzes auch mit vergleichenden oder weiterführenden Schreibaufträgen erarbeiten; Unterscheidung Zwischen Inhaltsangabe /-wiedergabe (informierend), Analyse und Deutung (analysierend) sowie resümierenden Schreibformen wie dem Fazit (z.B. Beurteilen) in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergrei- 		

Grundkurs/Leistungskurs UV: Lyrik des Expressionismus					
Halbjahr	UV	Inhaltsfeld Sprache	Inhaltsfeld Texte	Inhaltsfeld Kommunikation	Inhaltsfeld Medien
			<p>fender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr Textverständnis durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen, z.B. durch das Verfassen eigener Gedichte zum Thema; durch das Verfassen einer Rezension etc. • komplexe literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren, z.B. durch das Vortragen von Gedichten • komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten (Referat, umfangreicher Gesprächsbeitrag) auch unter Nutzung von Visualisierungen darstellen, • komplexe Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht systematisieren, z.B. durch Mitschriften und Protokolle • Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben, besondere fachliche Herausforderungen identifizieren und Lösungswege reflektieren, z. B. bei Gruppen- oder Partnerarbeiten • eigene sowie fremde Texte sachbezogen beurteilen und überarbeiten, z.B.: nach der Präsentation von Ergebnissen der SuS 		